



## Pressemitteilung

Nr. 07/2019 – Köln, 11.Juli 2019

### BHB-GardenSummit 2019: Die Zukunft ist jetzt

- Fachkongress der Branche am Schlußtag der spoga + gafa
- Kompetentes Referentenfeld stellt Benchmarks und Innovationen vor
- Angemeldet sind bereits Top-Unternehmen wie OBI, Toom, Hornbach, hagebau, Eurobaustoff, BayWa, Knauber, Hellweg, Coop Schweiz, Landi, bellaflora, Gartencenter Kremer und Pflanzen Kölle
- Gourmet-Barbecue als kulinarisches Networking-Highlight

Direkt im Anschluss an die Leitmesse spoga + gafa versammelt der BHB am 3. September nochmals die Top-Entscheider des Gartenhandels in Köln. Das Motto „Die Zukunft ist jetzt – Für Umwelt, Biodiversität und Kunden“ gibt die Richtung vor – Referenten aus unterschiedlichen Fachrichtungen von Handel, Industrie und Marktforschung berichten über aktuelle Entwicklungen und zukunftsweisende Konzepte ebenso wie von notwendigem Wandel.

Der Gartenhandel hat sich zusammen mit seinen Kunden auf den Weg gemacht, auf gesellschaftliche Probleme unserer Zeit zu reagieren und sie zu lösen. Im Ringen um die zukünftige Akzeptanz der Kunden verändert sich derzeit vieles – sowohl in der Ausrichtung der Vertriebsschienen wie auch in den Sortimenten spiegeln sich rasant wechselnde Herausforderungen ebenso wie Zeitgeistströmungen wider.

So bekommt das „Wohnzimmer Garten“, das als Erweiterung des persönlichen Lebensraumes bereits seit geraumer Zeit gesetzt ist, derzeit ein Upgrade. Deko, modische Accessoires, High-End-Barbecue sowie wertige Möbel haben einen immer höheren Stellenwert. Darüber berichtet beim BHB GardenSummit u.a. **Wilhelm Josten**, der Mann hinter BUTLERS. Trendsortimente kennt er – aber auch, wie schnell sich Kundenanforderungen ändern können. Wie BUTLERS dank hoher Wandlungsfähigkeit aus schwerer See wieder in sicheres Gewässer geriet – dies ist eine der spannenden Geschichten des diesjährigen BHB GardenSummit.

#### „Smart“ heißt nicht nur Fernbedienbarkeit

Garten ist immer noch draußen – aber mit Smart Gardening sind die Unbilden von Klima und Wetter im eigenen Grün vergleichsweise bequem und mit digitaler Unterstützung zu beherrschen. Dabei geht es um mehr als Fernbedienbarkeit von der Gartenliege aus – erst die intelligente Verzahnung der digitalen Komponenten, Services und die Einbeziehung von Umweltfunktionen macht den Garten wirklich „smart“ – wie **Dr. Alexander Becker (Gardena)** berichten wird.

E-Commerce wird natürlich auch im Gartenhandel eine immer größere Rolle spielen. Welche Kanalansätze derzeit wichtig sind und wie sie sich entwickeln werden – das ist das Berichtsfeld von **Jürgen Schuster**, GF HS Fachmarkt Vertriebs GmbH.

Nachhaltig, ressourcenschonend, schadstofffrei, naturnah – für viele Gartenbesitzer ist dieser Zukunftsweg auch in der eigenen Grünparzelle unbedingt gesetzt. Hier muss und wird auch der Handel mitgehen. Der BHB GardenSummit zeigt hier unterschiedliche Ansätze auf. Ob beeHome, ein quasi schon bezugsfertiger Mini-Bienenstock, über den **Frank Diedenhofen** von Gartenland Ascherleben berichtet oder die Pestizidreduzierungsprogramme im

**BHB - Handelsverband  
Heimwerken, Bauen und Garten e.V.**

Hohenzollernring 14  
50672 Köln

T +49 221 277595-0  
F +49 221 277595-79  
info@bhb.org  
www.bhb.org

#### Bankverbindung

Commerzbank AG Köln  
**IBAN** DE85 3704 0044 0200 1493 00  
**BIC** COBADEFF370

#### Amtsgericht Köln

VR 6919  
USt-IdNr. DE 121321365

#### Hauptgeschäftsführer

Dr. Peter O. Wüst

konventionellen Gartenbau, die **Michael Wittmann** (Pflanzen Kölle) vorstellt. **Franz-Willi Honnen** (Floritrays) zeigt interessante Ansätze zum Mehrweg-Einsatz von Tray-Systemen. Mehr denn je wird es künftig darauf ankommen, die Vertriebskanäle optimal auf die Kundenbedürfnisse auszurichten. Aber wie sehen sie aus? Einen ersten Überblick gibt **Stefan Fetsch**, als Partner bei KPMG immer mit Blick auf den Markt. Er stellt Werte, Verhaltensmuster und Vertriebsformate on- und offline gegeneinander. Aus der Herstellerschiene nähert sich **Alexander Francke** (Fiskars Germany) dem Thema. Sein Ansatz: Mit ‚Garden, Sex and Happiness‘ muss auch die Produktschiene echten Lifestyle-Bezug bekommen.

### Der Weg zum Kunden

Man muss etwas ausprobieren – sagen sich die hagebau-Gesellschafter der Familie Buhren – und haben kurzerhand in der Innenstadt von Mülheim an der Ruhr einen Pop-Up-Store eingerichtet – (junge) Zielgruppen kennenlernen und für die großen Bau- und Gartenmärkte als Kunden gewinnen ist das Ziel. **Timo Buhren** stellt erste Erkenntnisse vor.

Der BHB GardenSummit 2019 ist also eine Plattform für Erkenntnisgewinn, Austausch zwischen Handel, Industrie und Dienstleistern – und natürlich auch wichtige Networking-Basis. Den perfekten Rahmen dafür bietet das Gourmet-Grillen im Anschluss an den Kongressteil – hochkarätiger Genuss in anregender Atmosphäre.

**Der BHB GardenSummit 2019 startet am Dienstag, 3. September, um 14.30 Uhr im Congress Center Nord der KoelnMesse.**

Anmeldungen und weitere Infos unter [www.gardensummit.de](http://www.gardensummit.de)

### Pressekontakt

Jörn Brüningholt

Leitung Kommunikation

BHB – Handelsverband Heimwerken, Bauen und Garten e.V.

Telefon | +49 221 277595 - 14

Fax | +49 221 277595 - 79

E-Mail | [joern.brueningholt@bhb.org](mailto:joern.brueningholt@bhb.org)

### Über den Handelsverband Heimwerken, Bauen und Garten e.V. (BHB)

Der Handelsverband Heimwerken, Bauen und Garten e.V. (BHB) vertritt als Wirtschaftsverband die Interessen der Handelsbetriebe für Heimwerken, Bauen und Gärtnern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz (D-A-CH-Region) sowie weiterer Unternehmen der DIY-Branche aus der Industrie und dem Dienstleistungssektor. Als Verband mit internationaler Ausrichtung ist der BHB in Deutschland, im deutschsprachigen Ausland und über seine Mitgliedschaft in der European-DIY-Retail-Association (EDRA) in ganz Europa aktiv. Dabei vertritt er die wirtschafts- und medienpolitischen Interessen der Branche und tritt in den Dialog mit Politik, Medien, Verwaltung sowie Lieferanten und Dienstleistern. Im Verband sind 20 Handelsorganisationen mit 24 Vertriebslinien und rund 200 Fördermitglieder aus der Industrie und dem Dienstleistungssektor organisiert. Die Branche im weiteren Sinne zählt in Deutschland rund 480.000 Beschäftigte. Der Gesamtbruttoumsatz der Bau- und Heimwerkermärkte in Deutschland erreichte 2018 einen Wert von rund 18,75 Milliarden Euro.